Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bank für Festwesen.

Es ist heut' halt moderne Art, Vereinerlei zu treiben,
Doch wie dabei dann wird gespart, tut Berner Volksfreund schreiben:
Die Spritztour nach Lugano kost't bei 1500 Franken,
Harmonisch klang nicht dieser Trost: Für Feste gibt's jetzt Banken."
Hauptstadt, im schönen Emmental, verzeihen will ich's dir diesmal,
Doch sei's das letzte Mal gewesen, daß ich den Text dir mußte lesen! —
Denn „styf und nüechter" kennt man nur im Emmental so Herr als „Bur"!

Die Enkel.

Es ist unverkennbar, daß die Mazedonier noch etwas von ihrem großen Ahnen, Alexander dem Großen, haben: Wie er den gordischen Knoten mit dem Schwert durchhieb, so sprengen sie die Eisenbahnknotenpunkte mit Dynamit!

Polizeilogik.

Das Schießen ist verboten; das Herumschießen mit einer vierräderigen Stinkmaschine ist erlaubt. Tötöff.

Fritz: „Du Hans, das wird afennig scheibe schön da bi-n-Eus z' Züri. Eusi Biamte sind ase muetwillig, wie d'Müüs i der Späckchammer."

Hans: „Wieso ä, was meinscht dänn ä?"

Fritz: „Häsch dänn nüd gläse, wo s' Bezirksschtatthalteramt häd müeße mit der Schtappolizei vor Oberg'richt wäge Bileidigung!"

Hans: „Ja, das macht si bim Eid guet!"

Der Gebrannte scheut das Feuer.

„Wie der Türke von den Bulgaren herausgefordert wird! Warum er nicht losschlägt?"

„Furcht vor —"

„Dem Kriege? Aha, kein Geld..."

„Doch, dazu schon. Aber —"

„Keine Soldaten?"

„Gegen Bulgarien übergenug zum Sieg!"

„Ja, was hält ihn denn dann?"

„Die Furcht vor dem Sieg! Zum Krieg fehlt ihm nichts, aber —"

„Zum T..... etwa der Mut zum Sieg?"

„Auch nicht — aber eine Provinz, die er dann verlöre, wie nach seinen letzten Siegen."

„Ach so. Allerdings — das Pechglück des Pyrrhus ist übertrumpft: schlimmer als ein „Pyrrhussieg" ist ein — Türkensieg!"

Die Franzosen reden immer von einem Zweikindersystem; in tausend Fällen könnten sie auch von einem Zweifrauen- und Zweimännersystem reden.

Trübe Aussicht.

Der „kranke Mann" ist wieder 'mal sehr schwach,
Und scheint — in Europa wenigstens — nah am Sterben.
Doch weint auch ihm wohl Niemand Tränen nach —
Viel Trauer kann bringen — das Raufen der streitenden Erben!

Briefkasten der Redaktion.

Puck. Wir glauben, die Diagnose stimmt so ziemlich. Leider erkennt's die Mehrheit immer noch nicht, sonst könnte man überall, nicht bloß in Madrid, schon die Karten drucken lassen!.... Gruß! — **F. i. E.** Der scheint die gewaltigen Pranken des „Mani" noch nie verspürt zu haben. Es wird jetzt wohl geschehen, denn im „Palais" in Bern werden wir auch gelesen. Dank. — **R. D. i. D.** Wir wollen hoffen, das Sprüchlein habe den gewünschten Erfolg. Gruß! — **M. B. i. A.** Wenn Sie eine gesunde Lektüre suchen, frei von moderner Liebessentimentalität und schwindsüchtelnder Lascivität unserer sogenannten Romanschreiber, so empfehlen wir Ihnen „Das Bergdorf" von Jakob Boßhardt. Da ist getreues Naturleben ohne trügerische Schminke. Die Volkssitten unserer Aelpler sind wahr geschildert und heimeln einen gesunden Geist an, wahrhaft erfrischend. Das ist urchige Bauernkost unserer stämmigen Aelpler, geschmalzt mit Sennenmark und schmeckt anders als der fade Brei der Hyperkultur, noch verschlimmbessert durch die Margarine entnervender Sensualität. — **Hilarius.** Das kam gelegen. Es ist aber auch nötig, dieses Mal fest auf der Bresche zu stehen. Gruß! — **W. B. i. W.** Das ist schwierig zu sagen. Fragen Sie den Herrn Bundesrat selber an. Wenn's Einer noch weiß, so ist er's. — **Falk.** Nur nit brumme, er wird scho kumme! — **D. v. B.** Dank. — **K. L. i. W.** Zu spät für letzte Nummer. — **A. B. i. D.** Das sieht dem „Landamme" wieder ähnlich! — **Ordengraf.** Wenn der „Bruother" geschrieben hat, können Sie ihm dann antworten. — **L. K. i. Z.** Der Vater will zu der Schulausbildung seiner Sprößlinge und zur Wahl der Volksbildner auch noch ein Wörtlein zu sagen haben. Das ist im demokratischen Staat begreiflich. Zudem ist uns die politische Unabhängigkeit der Lehrer, die doch auch noch Bürger sind, zu lieb, als daß sie in ein Schnürlimannentum gegenüber den „Obern" umgewandelt werden darf. Es handelt sich für einen richtigen Demokraten nicht um Beschränkung der Volksrechte, mag man ihm diese auch noch so honigsüß auf die Lippen träufeln, sondern nur um deren Erweiterung. Darum wünschen auch wir dem Verwaltungsgesetz und dem Art. 55 bis, wie Sie übrigens schon aus unserer heutigen Illustration ersehen, eine solenne Doppelbeerdigung.

Verschiedenen. Annonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Zürich ✻ Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.
108 Restauration zu jeder Tageszeit.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens **A. Beck.**

Bremgarten, Hôtel Sonne

Altrenommirtes Hotel. Schön möblirte Zimmer. **Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel.** Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens
130 **Frau Ww. Leubin-Kienberger.**

Der „Nebelspalter" kostet vierteljährlich 3 Fr.

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc
Imhoff's Füllfeder, solides, nie versagendes
u. doch billiges Schweizerfabrikat.
2 Jahre Garantie.
Zu diesem Halter kann jede der Hand passende Feder verwendet werden.
Wiederverkäufer überall gesucht.
Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.

Kautschuk-Warendépot
Preisliste gegen 20 Cts.
Gustav Engel, Berlin W. 54.
Potsdamerstrasse 131. 39-31

Der alt renomierte (H3700Y)
Eisenbitter 128
von **Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E.** ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.

Zum Totlachen!

Gepfefferte u. gesalzene Herren-Deklamationen nebst nagelneuen Studentenstückli in Versen.
139 *Preis Fr. 2.50.* H3096G
200 lustige Deklamationen
z. B.: lustige Gant bei Dorothea Häfeli. — Joggeli, der lustige Wetter-Kanonier. — Da kommt der Antiquar mit guter Lumpenwar etc. etc. — *Preis Fr. 3.50.*
Adresse: **Poktfach 12478, St. Gallen.**

Hotel „Rigi"
beim Bahnhof
Zürich-Enge
Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.
Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).
125 Ergebenst *C. Brack.*

Conditorei Sprüngli
106 *ZÜRICH*
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Magerkeit.

Schöne, volle, runde Körperformen durch *D. Steiner's* orientalisches Kraftpulver, *preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900 und Hamburg 1901.* In 6—8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme garantiert. *Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschr.* Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 2.50 per Postanweis. od. Nachnahme exkl. Porto. O 950 B
M. Dienemann, Basel 27,
135 **Holbeinstrasse 65.**

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Vorleben, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau 112
A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Costinas = Plantagen = Kaffee

direkt vom Pflanzer importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hôtelmischung ½ Kg. Fr. 2.40 127
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Patent-Bureau Carl Müller Zürich II Prospekte u. Auskunft gratis
Bleicherweg Nr. 13

Besucht das
Restaurant z. „Afrikaner"
(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
109 Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Regenschirme, Sonnenschirme,
Spazierstöcke, Reitpeitschen
131 in reichster Auswahl.
H. W. Schmidt, Paradeplatz 3, Zürich.

Concadoro-Chiasso
Beste und billigste Bezugsquelle für
Südfrüchte und feine *Tischweine.* 110
Spezialität: Reiner Zitronensaft „*Concadoro*"
hygienisch gesundes Produkt.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Eruierungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee
Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129

Schuhhandlung R. Jucker, Zürich I
Oberdorfstrasse 28
Feinere Herren-, Damen- und Kinder-Artikel.
Reparaturen prompt und solid. 140

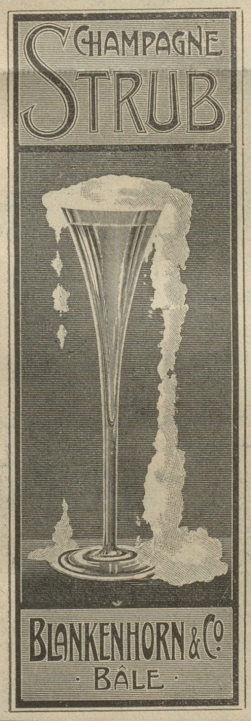
Motorvelo 2-3 PH

ia. Marken 6—800 Fr.
gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparatur. 128
C. Walser, Zürich III.

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre's f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—.
Sehr belobt und beliebt. 119-52
Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

Zürich I Hotel u. Pension Henne Zürich I
Helmhaus-Tramstation-Rathaus
Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Dîners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen.
Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propr.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89
Kappelergasse 13.
Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.



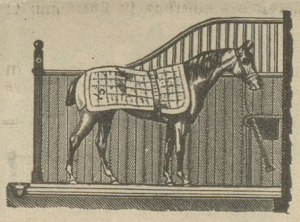
Leinene, starke
Reblaubengaze
100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli
kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts. per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50 per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze
2 Meter breit, sehr solid
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ „ „ „ 1.—

Raffia-Bast
für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 136

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Gebr. Lincke, Zürich
liefern als Spezialität 65

Stall-Einrichtungen.

Sämtliche Technische Bedarfsartikel:
93 c
— Gummiwarenfabrik —
H. Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
Schläuche
Platten, Schnüre
etc.
für Fabrikbedarf

GROSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NORR Zürich Bahnhofstr. 77

Hotel- und Restaurationswäsche
besorgt die
Wasch-Anstalt Zürich
A.-G.
(leistungsfähigstes Etablissement in der Schweiz.)
Unschädliches, patentiertes Verfahren mittelst Anwendung von Druckstrahlen.
Die Anstalt garantiert ihrer tit. Kundschaft für gründliche Desinfektion der Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche und liefert solche absolut geruchfrei und trocken. 72-15
Feinste Ausrüstung.
Prima Referenzen von grössten Schweizer Hotels.
Wäsche-Vermietung.
Versandt nach Auswärts.
Telephon No. 79.

Herren!
Bewährte Behandlung der Nervenschwäche.
Man verlange Prospekt.
E. Herrmann,
Apotheker, *Berlin N. O.*, Neue Königstrasse 7.

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?
Verlanget die **Pommade „Nivla"**. Allein echt verkäuflich **mit wunderbar schnellem** und **sicherem Erfolg.** Man achte nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, **betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht,** wo alles Geld nur weggeworfen wird. **Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis** per Flasche: 115
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50
Bei Nichterfolg das Geld zurück!
Grande Parfumerie **Eichenberger, Lausanne.**

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 13
Aug. de Kennen
Zürich I.

Akt-Photos
Hochinteressante Naturaufnahmen.
Versandt *nur* gegen vorher. Einsendung von *Fr. 6.50.* 55
Deutliche Adresse d. Bestellers erbeten.
Richard Jüdith, Berlin O. 34 III.